

Steuern und Gebühren 2016 der Baselbieter Gemeinden

Auf das Jahr 2016 hin haben zwei Gemeinden (Biel-Benken und Buus) ihre Steuerfüsse gesenkt und sechs Gemeinden (Anwil, Bottmingen, Grellingen, Rünenberg, Tecknau und Waldenburg) ihre Steuerfüsse erhöht. In einzelnen Gemeinden erfolgte die Steuererhöhung im Hinblick auf grössere Investitionsprojekte. Vergleicht man die letzten zehn Jahre, so sind die Steuerfüsse der Baselbieter Gemeinden relativ stabil. Insgesamt 40 Gemeinden haben den gleichen Steuerfuss wie vor zehn Jahren, 20 Gemeinden haben im Jahr 2016 einen höheren und 26 Gemeinden einen tieferen Steuerfuss als im Jahr 2006.

Zusammen mit den Steuerfüssen und –sätzen publiziert das Statistische Amt jährlich auch die wichtigsten Gebühren in den Gemeinden. Auf das Jahr 2016 hin kam es insbesondere bei den Abfallgebühren in vielen Gemeinden zu einer Senkung. Dies hat damit zu tun, dass die Gemeinden im Jahr 2015 grössere Rückerstattungen von der Kehrichtverbrennungsanlage Basel erhalten haben für in der Vergangenheit zu viel bezahlte Beiträge.

Zahlenfenster

[Steuerfüsse/-sätze](#)
[Gebühren der Gemeinden](#)

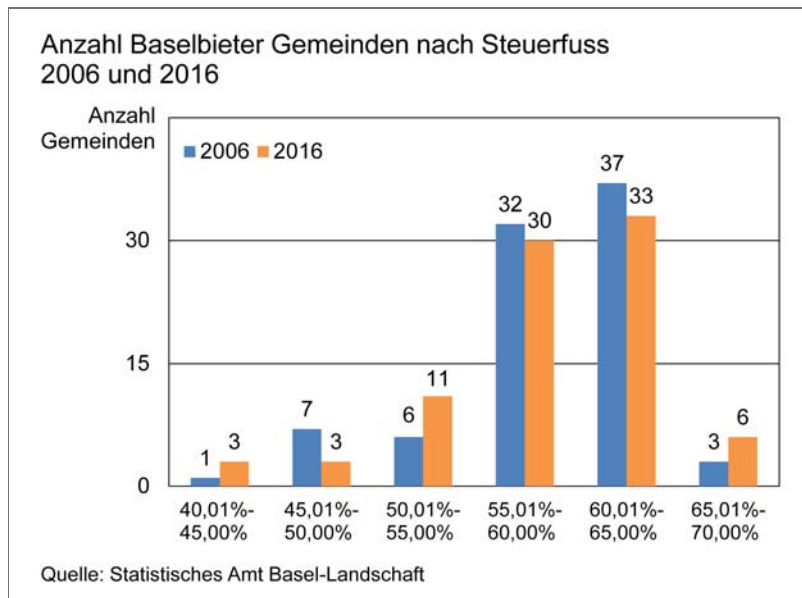
Weiterführende Links

[Gemeindefinanzen](#)

Kontakt

Michael Bertschi
Gemeindefinanzen und
Finanzausgleich
+41 (0)61 552 56 35
vorname.name@bl.ch

Statistisches Amt des
Kantons Basel-Landschaft
Rufsteinweg 4
CH-4410 Liestal
www.statistik.bl.ch



03.03.2016